

Talbachklamm wird Naturdenkmal!

Die BH Gröbming wies im Jänner 2026 Teile der Talbachklamm als Naturdenkmal aus. Die Naturschutzbund Regionalstelle Ennstal-Ausseeerland trug maßgeblich dazu bei, die wasserreiche Talbachklamm zu bewahren.

Klammern sind extreme Standorte, geprägt durch hohe Fließgeschwindigkeit, starke Dynamik und Geschiebeführung. Wasserfälle und Stillwasserbereiche wechseln sich ab. Nicht nur das Gewässer an sich, sondern auch die darin enthaltenen Felsen und Blöcken und die angrenzenden Felswände mit den darüber liegenden Waldbereichen bilden ein einzigartiges Ökosystem und ein intensives Naturerlebnis.

Bestätigt wird unser Einsatz für diesen hochwertigen Lebensraum durch ein Gutachten des ÖKOTEAM vom Oktober 2025, das die Talbachklamm als national bis international bedeutsames Schutzgebiet mit höchster naturschutzfachlicher Wertigkeit (Stufe 5) bewertet. In der ca. 2 km langen Schluchtstrecke wurden in Summe mehr als 125 Tierarten (ua. 23 Weberknechte, 35 Spinnen, 22 Tausendfüßer, 35 Stein-, Köcher- und Eintagsfliegen) sowie 133 Moosarten nachgewiesen – darunter stark gefährdete und endemische Arten.

Die Ausweisung als Naturdenkmal unterstreicht die außergewöhnliche ökologische Bedeutung der Talbachklamm!

Dr. Karin Hohegger
Naturschutzbund Steiermark
Leitung Regionalstelle Ennstal und Ausseeerland

[Weiterlesen zur Regionalstelle Ennstal-Auseerland](#)

Foto: © Karin Hohegger

Kontakt: karin.hohegger@naturschutzbundsteiermark.at